

GEORG BRAULIK

Glauben und vertrauen in der
Gründungsgeschichte Israels
Zum theologischen Gebrauch von 'āman Hifil
in der Tora (Teil 1)*

Zusammenfassung (Teil I)

In kritischer Auseinandersetzung mit Susanne Rudnig-Zelts begriffsgeschichtlicher Untersuchung Glaube im Alten Testament (2017) untersucht der Artikel die theologischen Belege von 'āman Hifil, „glauben, vertrauen“, im Pentateuch als dem Basisdokument Israels, wo das Verb auch seinen Schwerpunkt hat, und in wenigen anderen Vergleichstexten. Das Verb entfaltet in vier sprachlich unterschiedlichen Konstruktionen Aspekte eines Kommunikationsvorgangs. Die Auslegung der Texte erfolgt auf der synchronen Textebene und in Leserichtung der Bücher Moses. Der erste Teil ist dem Gottvertrauen Abrahams in Gen 15,6 gewidmet, das ihn zum Modell für Israel macht.

Abstract (part I)

In critical discourse with Susanne Rudnig-Zelt's study Glaube im Alten Testament (2017), which follows the approach of a history of terminology, this contribution investigates the theological instances of 'āman hiphil, "believe, trust", in Israel's foundational document, the Pentateuch, where this verb occurs most frequently. The contribution also considers a further number of comparative texts. In four linguistically distinct constructions, this verb develops aspects of a communicational process. The texts are interpreted synchronically in the reading order of the books of Moses. Part I investigates Abraham's trust in God (Gen 15:6), through which he becomes a prototype for Israel.

* Für Paul M. Zulehner zum 80. Geburtstag.